

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.50 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Rhein
Fernruf 108 und 109

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 · Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Colonnette oder deren Raum 40 Pfg.
im Reklamentell 1.50 Pfg.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 60 Pfg.

Nr. 62

Dienstag, 16. März 1920

23. Jahrgang

Die Gegenrevolution in Berlin

Es wird verhandelt.

Berlin, 15. März. Die Lage, in der Deutschland augenblicklich steht, ist unhaltbar. Den Luxus zweier Regierungen, die gegeneinander kämpfen, die eine mit der Waffe der militärischen Diktatur, die andere mit der des wirtschaftlichen Streiks, kann sich das Vaterland nicht leisten. Diese Ansicht scheint immer mehr Gemeingut aller maßgebenden Stellen zu werden, und bei einigem Optimismus könnte man daraus die Hoffnung auf eine beginnende Klärung herleiten. Im Augenblick wird die Grundlage für eine Verhandlungsmöglichkeit zwischen beiden Regierungen gesucht, und die Mittelsperson für den Verkehr zwischen Berlin und Stuttgart bildet der General Maeder, dem seinerzeit der Schutz der Regierung und der Nationalversammlung in Weimar übertragen war.

Essen, 15. März. Wie der „R.W.“ aus Berlin mitgeteilt wird, hat die Regierung Ebert von Stuttgart aus an die Regierung Rapp das Ersuchen gerichtet, Verhandlungen mit ihr aufzunehmen. Die Regierung Rapp hat sich ihre Entscheidung vorbehalten. Die Regierung Ebert fordert die Arbeiter auf, weiter zu arbeiten und das Ergebnis der geplanten Verhandlungen abzuwarten. Die Einberufung der Nationalversammlung nach Stuttgart ist vorläufig aufgehoben worden.

General Maeder fährt zu Verhandlungen nach Stuttgart.

Berlin, 15. März. Hier verlautet ganz bestimmt, das General Maeder, der in der Nacht von Sonntag zum Montag in Berlin eingetroffen war, am Montagabend in einem Sonderzuge von Berlin nach Stuttgart fährt, um die Verhandlungen mit der Regierung Rapp zu führen.

Die alte Regierung in Stuttgart.

Berlin, 15. März. Nach den letzten Meldungen befinden sich die Mitglieder der alten Regierung teilweise in Stuttgart, z. B. Ebert und Noske. Der derzeitige Aufenthaltsort der übrigen Regierungsmitglieder ist nicht bekannt. In Dresden befinden sie sich nicht.

Eisenbahn und Post.

Berlin, 15. März. Sämtliche Beamten aller Grade des preussischen Eisenbahnministeriums haben heute nachmittag einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

Die Eisenbahn ist ein unentbehrliches Instrument für die Wohlfahrt des gesamten Volkes und darf als solches nicht zu politischen Zwecken irgendwelcher Art benutzt werden. Es ist daher Pflicht eines jeden Eisenbahners, wie im November 1918 und bei den Unruhen im Jahre 1919, auch jetzt für die volle Aufrechterhaltung des Betriebs zu wirken, unabhängig von politischen Strömungen und den augenblicklichen Machthabern.

Das Ergebnis der heutigen Verhandlung der Eisenbahndirektion Berlin über die Stellungnahme zum Generalstreik ist folgendes: 90 v. H. der Anwesenden haben sich gegen den Generalstreik erklärt. Die Wiederaufnahme der Arbeit wird für morgen in Aussicht genommen.

Aus der Reichsleitung der neuen Regierung wird mitgeteilt: Reichspostminister Giesberts hat befohlen, daß die Post nicht streiken darf.

Die Reichsarbeitsgemeinschaft der Post- und Telegraphenbeamten hat an alle Vertreter im Reich folgendes Telegramm gerichtet: Im Interesse des Landes und des gesamten Volkes Post-, Telegraphen- und Fernsprechnetz mit allen Mitteln aufrechterhalten!

Die abgelehnten 10 Millionen.

Berlin, 15. März. Die Regierung des Herrn Rapp verlangte am Montag vom Reichsfinanzministerium: Anweisung zur Auszahlung von 10 Millionen Mark für die Truppen in Berlin. Das Reichsfinanzministerium hat auf Grund der Erklärung der Unterstaatssekretäre vom Sonntag dieses Verlangen abgelehnt.

Hindenburg gegen die Regierung Rapp.

Generalfeldmarschall von Hindenburg hat an die Regierung Rapp, z. H. des Freiherrn von Lüttich ein Telegramm gerichtet, in dem er die Berliner Stellen eindringlich ersucht, die Truppen aus Berlin zurückzuführen und den verfassungsmäßigen Zustand wieder herzustellen. Gleichzeitig hat der Generalfeldmarschall an den Reichspräsidenten Ebert sich gewandt, ihm Mitteilung gemacht von seinem Telegramm nach Berlin und ihn gebeten, in der Frage der Neuwahl zur Nationalversammlung nachzugeben.

Einigkeit im sozialistischen Lager.

Berlin, 14. März. Die Verhandlungen zwischen den Mehrheitssozialisten und den Unabhängigen können als abgeschlossen gelten. Die Verhandlungen sind in fester Fährung mit den anderen Regierungsparteien geführt worden.

Ihre einzige Parole ist die Abwehr der Reaktion. Alle Streitfälle zwischen den verschiedenen Richtungen werden vertagt, bis dieses wichtigste Ziel erreicht ist.

Vor blutigen Ereignissen?

Berlin, 15. März. In Schöneberg kam es heute zu Schießereien, bei denen ein junges Mädchen erschossen worden ist. Man spricht von weiteren Toten und Verwundeten. Auch am Halleschen Tor ist es zu Schießereien gekommen. In Spandau hat sich die Lage so zugespitzt, das mit dem Ausbruch blutiger Ereignisse jeden Augenblick gerechnet werden kann.

Dortmund, 15. März. Heute mittag verjagten radikale Elemente das Stadthaus zu stürmen. Unter Johlen und großem Geschrei wurden die Polizei und die Sicherheitswehr angegriffen. Aus der Menge fielen Schüsse, wobei ein Schutzmann durch Kopfschuß getötet wurde. Nun schossen auch Polizei und Sicherheitswehr. 13 Personen wurden getötet und mehrere verletzt.

Der Verband und die Berliner Ereignisse.

London, 15. März. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus soll der britische Geschäftsträger in Berlin erdgültig die Versicherung erhalten haben, daß die neue Regierung die Absicht habe, am Friedensvertrag festzuhalten. In amtlichen Kreisen werde die Erörterung der Möglichkeit einer Aktion von Seiten der Alliierten für verfrüht gehalten. Alles, was bis jetzt gesagt werden könne, sei, daß die Alliierten kein Risiko laufen würden. Es bestehe natürlich in gewissen Fällen die Möglichkeit eines Vorwärtsschrittes der Alliierten, und zweifellos werde die Aufmerksamkeit der niederländischen Regierung auf die neue Entwicklung gelenkt werden.

Berlin, 15. März. Durch Flugblätter wird die Meldung verbreitet, daß der Verband der Regierung Rapp ein Ultimatum gestellt habe, nach dem sie spätestens bis morgen 6 Uhr nachmittags zurückzutreten habe, widrigenfalls die Verbandsstruppen in das rechtsrheinische Gebiet einmarschieren würden. Auf Anfrage bei der französischen Botschaft wurde mitgeteilt, daß an dieser Meldung kein wahres Wort ist.

Paris, 15. März. Die französische Regierung hat heute vormittag dem deutschen Geschäftsträger in Paris eine Note für die Regierung Ebert-Bayer überreicht, in der sie ankündigt, daß sie den Generalkonful Frankreichs in Köln, Brueere, nach Stuttgart entsandt habe, wo er als eine Art Geschäftsträger den Ereignissen folgen soll. Er soll von dort aus seiner Regierung Bericht erstatten.

Die Abstimmung in der Nordmark.

Die zweite Zone deutsch.

Hamburg, 15. März. Der deutsche Ausschuß für das Herzogtum Schleswig teilt mit:

Das vorliegende Abstimmungsergebnis in der zweiten nord-schleswighischen Zone betrug: Sechs-Stimmen-Mehrheit für Deutschland. Im Landkreise Flensburg stimmten für Deutschland 6751, für Dänemark 1421 Wahlberechtigte. In der Stadt Flensburg beträgt die Stimmenzahl für Deutschland 27 058, für Dänemark 8 935.

Ueber das Abstimmungsergebnis in der zweiten nord-schleswighischen Zone ist bisher folgendes bekannt geworden: Es stimmten in Flensburg-Stadt 27 058 Stimmberechtigte für Deutschland, in Flensburg-Stadt 8 934 für Dänemark, in Flensburg-Land 6751 für Deutschland und 1421 für Dänemark, im Kreise Løndem 16 631 für Deutschland, 2306 für Dänemark, im Kreise Hulum 643 für Deutschland und 75 für Dänemark.

Brühl und Umgebung

Brühl, 16. März.

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 12. März. In unserem Stimmungsbericht in der Samstagsausgabe haben wir bereits über einige wichtigere Punkte berichtet und lassen wir heute den Bericht in gedrängter Kürze ergänzend folgen.

1. Die Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen hatten den Antrag auf kostenlose Abgabe der rationierten Lebensmittel an die Kriegshinterbliebenen und freie ärztliche Behandlung einschl. Arzneien gestellt. Die Versammlung beschließt die Bildung einer Kommission zur Prüfung der Bedürftigkeit. Diese soll bestehen aus 3 Mitgliedern des Reichsbundes und 3 Stadtverordneten. Von letzteren wurden gewählt die Stadtverordneten Bonnes, Moll und Wohlgemuth.

2. Die Erhöhung der Strom-, Wasser- und Gaspreise. Mit Wirkung vom 1. Febr. tritt folgende Erhöhung ein: Für Licht- und Heizgas von 65 Pfg. auf 1.15 Pfg., für

Motorgas von 60 Pfg. auf 1.10 Mark je cbm. Für Lichtstrom von 1.— Pfg. auf 1.70 Pfg. und für Kraftstrom von 65 Pfg. auf 1.15 Pfg. je Kwstb. Für Wasser wird die Mindestanschlußgebühr um rund 40 Prozent erhöht, je cbm und der Preis des über den monatlichen Mindestverbrauch hinaus von 50 Pfg. auf 70 Pfg.

3. Zum Antrag des Beamtenvereins wegen Forderung des Siedlungswezens wurde beschlossen die Vorarbeiten einer Kommission, bestehend aus den Herren Busch, Hermann, Moll, Wohlgemuth, Köllgen, Greuell; Blied anzuvertrauen. Ferner sollen zugezogen werden die Herren Reg.-Baumeister Schlüter (Rhein. Heim) Bonn, und Architekt Primke-Köln.

4. Von Seiten des Jugend- und Frauenscheins war ein Antrag gestellt auf Bewilligung der Hälfte der letzten staatlichen Feuerungszulage von 150 Mk. Dieser Antrag war Gegenstand einer ausgedehnten Debatte. Die sozialdemokratische Fraktion stimmte geschlossen dagegen und führte ihre Gründe an, welche von Seiten des Zentrums — Oberlehrer Dr. Limper war der Sprecher — heftig widerlegt wurden. Die Abstimmung ergab die Annahme des Antrages.

5. Antrag Giers auf Ankauf seiner Musikschule durch die Stadt, das Objekt beträgt 90 000.— Mk., wurde einer Kommission überwiesen.

6. Antrag der Lehrpersonen auf Erhöhung der Vergütungssätze für Violinsaiten wurde angenommen.

7. Den Altpensionären, den Hinterbliebenen aus Weltkrieg der Stadt. Beamten werden Feuerungszulagen nach den Kölner Sätzen für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1920 bewilligt. Denjenigen, welche bereits Zulagen aus Pensionstassen erhalten, wird die Differenz zuzugewährt.

8. Als Schriftführer des Mieteinigungsamtes wurde Herr Oberbahnhofsleiter a. D. Stodt gewählt.

9. Erweiterung der Fortbildungsschulpflicht. Dieser Punkt wurde einstweilig zurückgestellt.

Es folgten nun eine Anzahl Anfragen, welche die Versammlung noch auf längere Zeit zusammenhielt und die zeitweilig eine sehr erregte Debatte hervorriefen. Wir lassen die wichtigsten Beschlüsse folgen.

10. Die Versammlung beschloß den Beamten, Angestellten und Hilfskräften Ausgleichszulagen nach den Kölner Sätzen (v. 4. März 1920) zu gewähren und zwar für die Monate Februar und März 1920. Den Lehrpersonen werden die Sätze zu 1 als Voranschlag auf die staatlicherseits in Aussicht gestellte Gehaltsreform gezahlt. Zwecks Festsetzung des Existenzminimums wurde eine Kommission bestimmt, wozu die Parteien die Namen namhaft machen werden.

11a. Auch die Frage der Wohnungsnot war abermals Gegenstand eingehender lebhafter Beratung. Es wurde beschlossen, die Wohnungskommission auf 14 Mitglieder zu erhöhen und die Stadt in 7 Bezirke einzuteilen. Eine Anzahl Stadtverordnete machten auf verschiedene Verstöße aufmerksam. Mit der Rationierung soll nunmehr sofort begonnen werden. Erwähnung verdient, daß sich in Brühl noch 255 Wohnungssuchende befinden.

11b. Es folgt die Besprechung der Milchknappheit. Der Vorsitzende teilt mit, daß alles geschehen und nichts unverjagt gelassen sei. Mehrere Stadtverordnete treten dafür ein, daß die Stadt selbst etwa 20 Milchkuhe einstelle. Zu einem endgültigen Beschlusse kam es nicht. Eine gewählte Kommission soll beim Regierungspräsidenten nachstellen werden.

11c. Bei der Kartoffelfrage konnte der Vorsitzende wiederum mitteilen, daß auch hier nichts unverjagt gelassen sei, die Kartoffelknappheit zu beheben. Die vorgekommenen Unregelmäßigkeiten würden strafrechtlich verfolgt. Auch wurde Klage darüber geführt, daß trotz des Mangels der Preis erhöht worden sei. Die Stadt hätte in diesem Falle das Risiko tragen müssen.

Wegen vorgerückter Zeit hatte der Vertreter der Presse die Sitzung verlassen. Ueber die restlichen Beschlüsse bleibt uns ein Bericht daher verjagt.

Ueber einige vom Vorsitzenden eingangs der Versammlung gemachten Angaben, betreffend die Deckung der laufenden Ausgaben, berichten wir in nächster Ausgabe.

Volksbildungsverein. Der heute nachmittags 6 Uhr stattfindende Volks- und Kinderliederabend verbindet edlen Kunstgenuss mit volkstümlicher Belehrung. Gegen Zahlung des Eintrittsgeldes (1.50 Mark) hat jedermann Zutritt; man braucht also nicht Mitglied des Volksbildungsvereins zu sein.

Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl

Fleischkarten-Ausgabe

Die Vorlage der Hausstandskarten werden neue Karten an folgenden Tagen ausgegeben:
Für die Pfarrgemeinde Badorf, am Mittwoch den 17. März 1920 nachmittags von 2-3 Uhr in der Schule.
Für die Pfarrgemeinde Bingsdorf, am Mittwoch, 17. März 1920 nachm. von 3 1/2-4 1/2 Uhr in der oberen Schule.
Für die Gemeinde Berrdorf am Mittwoch den 17. März 1920 nachm. von 3-4 Uhr in der Schule.
Für die Pfarrgemeinde Biersdorf, am Donnerstag den 18. März 1920 nachm. von 2-3 Uhr in der neuen Schule.
Für die Pfarrei Heide-Grublerwerk, am Donnerstag den 18. März 1920 nachmittags von 3 1/2-4 1/2 Uhr in der Rantine Grublerwerk.
Für die Gemeinde Schwandorf, am Donnerstag 18. März 1920 nachmittags von 3-4 Uhr in der Schule.
Für die Gemeinde Böhren, am Donnerstag den 18. März 1920 nachmittags von 3-4 Uhr in der neuen Schule.
Die angelegten Stunden sind genau innezuhalten. Karten werden auf dem Bürgermeisterrat nicht mehr abgegeben.
Brühl, den 15. März 1920.
Der Bürgermeister von Brühl-Land
Dohr.

Waffenbesichtigung!

Im Zeughaus in Köln liegen noch viele Waffen, deren Eigentümer mangels Bezeichnung nicht festzustellen sind. Um den rechtmäßigen Eigentümern ihre Waffen wieder zu stellen, werden diejenigen Personen der Bürgermeistereien Brühl-Stadt und Land, die noch nicht im Besitz ihrer abgegebenen Waffen sind, aufgefordert, in der Zeit vom 14. bis 31. März 1920 zwischen 8 1/2 bis 12 Uhr vormittags die noch im Zeughaus in Köln befindlichen Waffen an besichtigen u. ihre eigenen Waffen herauszugeben. Diese Waffen werden dann neu eintestiert und den betreffenden Gemeinden ausbezahlt werden. Der Abfertigungsschein ist mitzunehmen.
Ueber die Ausgabe der Waffen wird noch weitere Bekanntmachung folgen.
Die Polizei-Verwaltung
Der Bürgermeister J. B. Grohn.

Anordnung

betreffend Gewerterung der Maßnahmen gegen Wohnungsmangel.
(Zwangseinnahme.)

Auf Grund des § 9 der Verordnung vom 23. Sept. 1918, betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel (B. G. Bl. S. 1143 ff.) wird mit Ermächtigung des Herrn Regierungs-Präsidenten in Köln vom 18. Februar 1920 B. 169 namens des Preussischen Ministers für Volkswohlfahrt für den Bezirk der Stadt Brühl folgendes anordnet:

§ 1.
Die Anordnungen der Stadt Brühl gemäß der §§ 4 und 5 der Wohnungsmangel-Verordnung (siehe Biffer III und IV meiner Anordnungen betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel vom 31. Oktober 1919) werden ausgedehnt auf bewohnte, im Verhältnis zur Zahl der Bewohner überfüllte Wohnungen hinsichtlich solcher für diese einbehaltener Teile, die ohne erhebliche bauliche Veränderungen zur Verwendung als räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnungen abgetrennt werden können. Hinsichtlich dieser überfüllten Wohnungen besteht eine Auskunfts- und Besichtigungsfrist gemäß § 3b, nicht aber eine Anzeigepflicht gemäß § 3a derselben Verordnung.

§ 2.
Auf Anfordern der Gemeindebehörde haben die über eine Wohnung verfügbaren berechtigten Personen die Zahl, Lage und Größe der Zimmer, sowie die Anzahl der Personen ihres Haushalts anzuzeigen.

§ 3.
Die Anordnungen gemäß § 4 und 5 der Wohnungsmangelverordnung Biffer III und IV meiner Anordnungen betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel, vom 31. Oktober 1919 werden ausgedehnt auf bewohnte Fabrikhäuser, Lagerhäuser, Werkstätten, Dienst-, Geschäft- und sonstige gewerbliche Räume, ferner auf gewerbetätig ausgenutzte Garagen in Hotels, Pensionen u. dergl. Hinsichtlich solcher bewohnten Räume besteht ebenfalls nur eine Auskunfts- und Besichtigungsfrist gemäß § 3b der Verordnung.

§ 4.
Als unbewohnt gilt auch eine eingerichtete Wohnung, die von dem Verfügungsberechtigten deshalb nicht dauernd benutzt wird, weil er innerhalb oder außerhalb des Gemeindebezirks noch eine andere Wohnung, nämlich seine Hauptwohnung besitzt.

§ 5.
Jeder, der mehrere Wohnungen besitzt, hat hiervon unverzüglich dem Bürgermeister (Wohnungsamt) Anzeige zu erstatten und dabei anzugeben, welche Wohnung als seine Hauptwohnung anzusehen ist, die er zu behalten wünscht.

§ 6.
Die Untervermietung von Wohnungen und Wohnungsteilen sowie die Vermietung möblierter Wohnungen durch die Hausbesitzer oder sonstige dinglich Berechtigte unterliegt vom Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung ab der Genehmigung des Bürgermeisters (Wohnungsamtes). Im Falle der Verletzung der Genehmigung ist die Beschränkung an das Mietvertragsamt binnen einer Woche anzufügen.

§ 7.
Bermieter von Wohn- und Geschäftsräumen, Büros, Läden und Werkstätten, können einen Mietvertrag sowohl mit neuen Mietern, als auch mit alten, soweit mit diesen Vereinbarung vereinbart ist, rechtswirksam nur mit Zustimmung des Bürgermeisters (Wohnungsamtes) eingehen. Die Zustimmung kann nur aus Gründen verweigert werden, welche in den Bestimmungen des Mietvertrages liegen, nicht aus dem Grunde, um den Zugang zu verhindern. Die Gründe der Verletzung der Zustimmung sind den Parteien mitzuteilen.

§ 8.
Im Falle der Verletzung der Zustimmung ist die Beschwerde an das Mietvertragsamt binnen einer Woche anzufügen.

§ 9.
Mit Geldstrafe bis zu einhundert Mark wird bestraft wer den Bestimmungen dieser Anordnungen zuwiderhandelt.

Brühl, den 16. März 1920.

Der Bürgermeister.
J. B. Grohn.

Vorliegende Anordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Brühl, den 16. März 1920

Der Bürgermeister. J. B. Grohn.

Künstliche Gebisse

auch einzelne und zerbrochene Zähne
Platin-Abfälle
Edelmetallhandlung
H. Kupferschmidt, Köln

Edelmetallhandlung
H. Kupferschmidt, Köln
Bismarckstr. am Markt

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt & Scherger
en gros - detail
Köln Rh. = Schilderg. 107
Billige Preise
Gegenüber der Krebsgasse - Telefon B. 9546
Grosse Lager
in- u. ausländischer Stoffe für
Herren- u. Damenbekleidungen
Täglich Eingang von Neuheiten

Das Jahrgedächtnis

für die verstorbene
Frau Jean Balg

findet morgen, Mittwoch, 17. März morgens 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche zu Brühl statt, wozu frdl. eingeladen wird.

Einquartierung in der Bürgermeisterei Brühl-Land.

Die Angaben zwecks Auszahlung der Einquartierungsgelder für Monat Februar und März sind bis zum 18. ds. Mts. auf dem Bürgermeisterrat (Zimmer 11) abzugeben. Spätere Angaben können nicht berücksichtigt werden.

Brühl, den 14. März 1920.

Der Bürgermeister von Brühl-Land
Dohr

Vivat Gertrud!

Unserer werten Vereinswirtin Frau Gertrud Schmitz zum Namenstag die besten Glückwünsche.
Gewidmet vom Turn-Verein, Wöhrn.

Dank der Heimgekehrten von Heide und Grublerwerk.

Wir Heimgekehrten sprechen hierdurch sämtlichen Ortsvereinen von Heide und Grublerwerk für den herzlichen Empfang, den sie uns nach so langer Abwesenheit fern von der Heimat, Anteil werden haben lassen, unsern herzlichsten Dank aus.

Berner danken wir dem Komitee, welches verstanden hat, das Fest uns so recht von Herzen zu veranstalten. Auch danken wir für die schöne Begrüßungsansprache und den Vortrag; desgleichen auch ganz besonders dem Männer-Gesang-Verein Heide, für die schönen Liebesreden etc. pp.

Zum Schluss danken wir noch ganz besonders den Bürgern von Heide und Grublerwerk, die es sich nicht haben nehmen lassen, durch ihre Opferfreudigkeit uns einen schönen Empfang zu bereiten.

Die Heimgekehrten.

Gymnasium zu Brühl.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 20. April.

Die Aufnahmeprüfungen finden am Montag, den 19. April, morgens 8 Uhr statt.

Anmeldungen nimmt der Direktor täglich von 12 bis 1 Uhr im Gymnasialgebäude entgegen.

Der Direktor: Oberle.

Bäder-Zwangsinnung

Brühl-Stadt und -Land

Einladung

an der am Mittwoch, den 17. März abends 6 1/2 Uhr stattfindenden

General-Versammlung

im Lokale B. i. r. a. l. Uhlstrasse

Tagesordnung

1. Rassenbericht
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Erhöhung des Eintrittsgeldes, Verteilung d. Statuten
4. Beirats-Kreis-Tagung
5. Verschiedenes

Der Vorstand.

Kronen-Lichtspiele Brühl

Nur Mittwoch, 17. März
nachm. von 4-11 Uhr:

Fern Andra
die beliebte Filmkünstlerin in
Zwei Menschen

Filmschauspiel in 5 Akten.

Leontine Kühnberg

in

Das Mädchen v. Kaufhaus

Lebensbild in 5 Akten

Dentist

Otto Fiedler

Brühl 102 Tel. A 3176

hauseigene Behandlung

Spar- u. Darlehnskasse d. Landkreises Köln

Köln, St. Apenstrasse 19

Hypotheken-Darlehen

auf Objekte im Stadt- und Landkreise Köln
zu günstigen Bedingungen.

Ringerichtet

für alle Augen auf die Haus-

Nr. 9

Waisenhausgasse, Köln.

Wir kaufen

Lumpen pro Kilo 1.50 Mk.

sowie

Speicher- u. Kellerkreppe

Reelle Bedienung. Karte anfordern.
Gebr. Greul, Köln, Waisenhausgasse 9.

Wollen Sie Ihren

Sommer-Hut

auf eine wirklich elegante Form umgearbeitet
haben, so bringen Sie ihn recht bald.

Damen- und Herrenhut-Fabrik

Gebr. Prinz, Köln Petersstrasse 18

Telefon A 5598

Umformen, Reinigen und Färben von Damen-,
Herren-, Kinder-, Filz- und Strohhüten.

Schöne Modelle. Reelle Bedienung.
Alle feste Herrenhüte werden bei uns
auf schöne weiche Formen umgeformt.

Grosse Transporte
Belgier u. beste Wagenpferde
treffen am Samstag ein



Michael Katz, Köln-Bayenthal
Bonne-St. 284 Tel. A 4929

Gussputzer

Wir suchen für sofort mehrere tüchtige Gussputzer.

Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgießerei
G. m. b. H. Brühl, Kölnstr. 262/266.

Suche zum sofortigen
Einstellung einen

Hausnecht

Gottfried Pfeil,

Eisenhandlung,

Brühl, Köhlstrasse 36-40.

Gesucht zuverlässiger

junger Mann für

Gartenarbeit, der auch et-

was Kleinvieh mit beforgen

kann. H. Oberkirch,

Brühlstrasse 20-22

Tüchtiges

Stundenmädchen

für sofort gesucht. Wo fast

die Geschäftshalle d. Bta.

Stundenmädchen

gesucht von 8-6 Uhr

Klemens Auguststr. 52

Best. gut empf.

Mädchen

für kleinen Haushalt - sofort

gesucht. Mitfühle ist da.

Klemens Auguststr. 52

Mädchen

ab. Frau für Stundenarbeit

an 3 Tagen get. Köchlestr. 7

Lebendes junges

Mädchen

für Stundenarbeit gesucht.

2. Best., gute Verpflegung,

zu erst in der Geschäftshalle

Braves Mädchen

fleißiges

sofort gesucht.

Frau Hansen,

Klemens Auguststrasse 20.

Gardinen

werden gewaschen und ge-

waschen. Auch

Stärkewäsche

wird gebügelt.

Mühlentstr. 49.

Zwei ordentliche Leute

erhalten Schlafstelle

Offerten unter S. H. 6117

an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gartenland

in Brühl 12 ar 37 qm zu

verkaufen. Wo fast die Ge-

schäftsstelle dieser Zeitung.

Achtung!

Kupfer, Rotguss, Messing,

Blei, Zinn, Antik, Aluminium

Edelmetalle, alles zu den

höchsten Tagespreisen zu

kaufen gesucht.

Mantel, Köln,

Gr. Bismarckstr. 22.

Photograph. Apparat

Preisermäßigter

taucht zu realen Preisen

Central Photo. Antiquariat

Petersstr. 23, Köln, Tel. B. 7272

Schwarzes

Zacken-Zackelt

zu verkaufen. Köchlestr. 14 I.

Unge

Silber-Kaninchen

zu vert. Tiegartenstr. 8.

Ein Paar Stiefel

fast neue

Größe 44 zu verkaufen. Wo

fast die Geschäftsstelle.

Fast neues Fenster

mit Glas Rahmen. 120x

82 cm zu verkaufen.

Bingsdorf, Mühlentweg 6.

Dieselbst gebt. Kleider mit

Spillstoffen und Abfallroben

zu verkaufen.

Email. Waschtisch

von 100-150 B. Inhalt zu

kaufen gesucht. Köchlestr. 24.

Achtung!

100 Paar Stiefel

neu beschl. für Grubenar-

beiter Paar 70 Mk. zu

verkaufen.

Scharbach,

17 Kempisstrasse 17.

Sendung

Fasel-

schweine

abzugeben.

Job. Dier, Schweinebldg.

Bingsdorf.

40 Zentner

Roggenlangstroh

40 Zentner

Hafertutterstroh

mögl. geschlossen zu verkauf.

Wings & Cie. Brühl

Bismarckstrasse 75

Bett, Nachtkomode,

Waschtisch usw. Kinder-

bett, Tisch u. etc. Komode

zu verkaufen.

Kierberg, Servatiusstr. 7.

Schw. Dobbermann

auf den Namen Garra-

börend emlaufen. Wieder-

bringer Wohnung. Heide-

Willekt. 4. Bei Ankauf

wird gewährt.

Besseren Tönen des Singsanges in der Kiste aufgestellten Lautsprecher einen energiegelassenen Charakter entgegenzusetzen. Wir sehen also, daß im Reiche der Mode auch dem geringfügigsten Gegenstande liebevolle Sorgfalt zugewendet wird!

Landwirtschaft

Für Fühnerzüchter ist es sehr wichtig, nur gute Legehühner zur Zucht zu verwenden. Man erkennt sie an folgenden Zeichen: Zur Zeit des Eierlegens sind die flotten Legehühner ramm und Bart dunkel, während weniger gute Legehühner blaßrot gefärbte Rämme und Bärte haben; auch sind bei diesen die Ohrenschelben mehr schmutzig und gelblich, oft sogar fast weiß.

Kampf den Mäusen

Im letzten Herbst wurde von vielen Gemeinden massenhaftes Auftreten von Mäusen gemeldet. Sofort wurden Schritte zu deren Bekämpfung getan. Aber bis die nötigen Giftmittel beschafft u. ausgelegt waren, da hatten diese Tiere schon unermesslichen Schaden an Getreide, Hackfrüchten u. A. angerichtet. Welche Lehre aber müssen wir daraus ziehen? Wir dürfen mit der Bekämpfung dieser Pflanzenschädlinge nicht warten, bis sie in großer Zahl auftreten, sondern müssen ihrer Vermehrung vorbeugen. Von den im Herbst auftretenden Mäusen überdauern nur wenige den Winter. Das sind aber die gefährlichsten, widerstandsfähigsten Tiere von starker Vermehrungsfähigkeit. Gehen wir alljährlich im zeitigen Frühjahr gegen diese vor, so bewahren wir uns nicht nur vor großem Schaden, sondern können auch die Bekämpfung mit geringeren Mühen u. Kosten durchführen. Der Erfolg in der Bekämpfung wird um so größer sein, je mehr Grundbesitzer sich daran beteiligen. Zum mindesten sollte gemeindeweise vorgegangen werden. Noch besser aber ist es, wenn die Landrats- u. Kreisämter die Durchführung der Bekämpfung übernehmen u. mit bestem Beispiel vorangehen, zumal die Raine u. Gräben der Kreisstraßen Hauptstützplätze der Mäuse darstellen. Als Bekämpfungsmittel sind am empfehlenswertesten die Giftmehle und Mäusebakterienkulturen. Die Anwendung dieser Mittel ist einfach. Man rührt das Giftmehl mit Wasser, den Mäusebakterien mit erhalteten gedämpften Kartoffeln zu einem dickflüssigen Brei an und fertigt sich einen Pad hanospannenlange Strohhalme 2-3 Zentimeter tief und führt es in das Mäuseloch ein.

Bermischtes

Unsere Sonne im Monat März.
Am 20. März abends 11 Uhr erreicht heuer unsere

Sonne auf ihrer Nordwärtsbewegung den Äquator und macht damit für die ganze Erde Tag u. Nacht gleich lang. Auf unserer nördlichen Erdhälfte erhält aber dadurch, daß die Sonne schon vier Minuten vor ihrem tatsächlichen Eintritte über dem Horizont und ebenso noch vier Minuten nach ihrem tatsächlichen Herabsinken unter denselben gesehen wird, zur Zeit der Tag- u. Nachtgleichheit der Tag ein Übergewicht von 16 Minuten gegenüber der Nacht. Nach unseren Kalendern tritt am 20. März die Sonne aus dem Zeichen der Fische in das des Widlers ein. Das ist aber nicht richtig, das war nur einmal u. zwar vor 2000 Jahren richtig. Unsere Tierkreisbilder stehen nämlich nicht still, auch sie wandern weiter, u. im Laufe eines Jahrhunderts um ein Grad 71. Die Sonne tritt demgemäß heuer am 20. März nicht in den Widler ein, ihr Standpunkt ist vielmehr an diesem Tage im südwestlichen Ende der Fische. Mit der Erweiterung des Tagesbogens der Sonne wächst natürlich auch die Länge unseres Tages. Er wächst während des März im nördlichen Deutschland von zehnviertel auf über 12 Stunden, im südlichen Deutschland u. mittleren Deutschland von 11 auf zwölfviertel Stunden. Durch unsere Morgen- u. Abend-Dämmerungen, die je östlicher Stunden währen, ist die Tageshelligkeit täglich um eineinhalb Stunden länger.

Man „steht“ wieder...

Es gibt eine neue Polonäse in Berlin. Sie unterscheidet sich allerdings von dem Ansehen nach Butter wesentlich dadurch, daß es nicht Käufer, sondern Verkäufer sind, die die neue Schlange bilden. Diese neue Polonäse bietet einen recht traurigen Anblick. Während man bei den Butter- u. Fleischpolonäsen, die das erste Symptom unseres wirtschaftlichen Zusammenbruchs bilden, viel Schimpfen u. Fluchen hört, geht es bei der Gold- u. Silber-Polonäse, die das Symptom eines sehr vorgerückten Stadiums der Wirtschaftskatastrophe ist, ruhig zu. Gramvoll, oft verächtlich, wenn beim Verkauf ein Ausweis über die Person des Verkäufers gefordert wird, treten die meist weiblichen Verkäufer zu dieser Polonäse an. Manches Stück silbernen Hausrats, manche goldene Uhr, mancher Ring, u. bei den Glücklichen, die die höchsten Preise erzielen, auch Waren aus Platin, wandert den Weg zum Metallkäufer u. wird dort in Papier umgewandelt, das zwar im Werte ständig zurückgeht, mit dem man aber doch die brennenden notwendigen Ausgaben für Lebensbedürfnisse bestreiten kann.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Meinungsaustausch

Durch Stadtratsbeschluss sind die Gebühren für Wasserverbrauch um 40 Prozent vom 1. Februar an erhöht worden. War schon der bisherige Satz für die Hauseigentümer eine schwere Belastung, weil sich die Mieter durchweg davon verschont wussten, so ist die Erhöhung, wenn durch Nachlässigkeit der Mieter Undichtigkeiten an der Kasettspülung oder an den Wasserhähnen entstehen, doppelt empfindlich. Da die Bezüge der Wassergelder erst 2 einhalb Monat nach dem Verbrauch erfolgen, so ist der Hauseigentümer sehr unangenehm überrascht, wenn die Undichtigkeiten während dieser langen Zeit einen erheblichen Verbrauch an Wasser verursacht hat, der den Bewohnern keineswegs zum Nutzen, dem Besitzer aber großen Ausfall an Mieteinnahmen bringt. Wenn in dem betreffenden Hause mehrere Mieter wohnen, so schiebt der eine die Schuld auf den anderen; es ist der Schuldige manchmal gar nicht zu ermitteln. Diesem Uebelstand wäre am besten damit abgeholfen, daß die Mieter den natürlichen Teil des Wasserzinses bezahlen müßten, weil sie dann ein Interesse daran haben, daß die Wasserleitungen in Ordnung gehalten werden, oder bei Undichtigkeiten dem Eigentümer zeitig darüber Mitteilung machen, damit unnötige Ausgaben vermieden werden.



In Apotheken & Drogerien erhältlich

GEGRÜNDET
1848

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23

POSTSCHECKKONTO 79898

AUFBEWAHRUNG UND VERWALTUNG VON WERTPAPIEREN

Anstreicher-Lehrling

Bei guter Vergütung sucht
Gottfried Pfeil, Maler,
Antreimermeister Brühl,
Höhlengasse 21.

Haustnecht

Gottfried Pfeil,
Eisenhandlung,
Brühl, Hofstraße 36-40.
Gesucht zuverlässiger
Gartenarbeiter, der auch et-
was Kleinwerk mit besorgen
kann. A. Deutschmann,
Höhlengasse 21-23

Mädchen

Wir alle Hausarbeit, das
selbständige Arbeiten kann
sofort gesucht. Lohn 90 Mk.
Frau Frau, Brühl,
Höhlengasse 21-23

Mädchen

Wir alle Hausarbeit gesucht.
Höhlengasse 21-23

Dienstmädchen

Für Geschichtsbildung sofort
gesucht. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle dieser An-
zeige.

Gardinen waschen

und spannen wie neu. Frau
B. Kasper, Höhlengasse 72

Gebüde Näherinnen

Für leichte Arbeit gegen guten
Lohn gesucht. Daß ist besser
wunderer Tage in die Jahre
geht. Wilhelm Meier,
Schneidmeister, Herren-
str. 13, Brühl, Hofstraße 25.

bessere Putzfrau

oder Mädchen
gesucht.
Frau B. Delfosse,
Höhlengasse 21-23

Mädchen

Braves
Mädchen
sofort gesucht.
Frau Janen,
Clemens-Auguststraße 29.

Stundenmädchen

sofort gesucht. Wo sagt
die Geschäftsstelle d. An-
zeige.

Stundenmädchen

sofort gesucht. Wo sagt
die Geschäftsstelle d. An-
zeige.

Mädchen

für kleinen Haushalt sofort
gesucht. Mithilfe in da-
heim. Clemens-Auguststraße 53

1 oder 2-Zimmer-

Wohnung möbl. od. unmöbl.
sofort od. 1. April gesucht.
Wer sagt die Geschäftsstelle

Möbl. Schlafzimmer

1. Etage in besserem Hause
zum 1. April zu vermieten.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Pension

Mittags- u. Abends.
420 M. v. Monat. West. Off.
u. S. R. 6114 a. d. G. d. W.

Schlafstelle

mit Kochgelegenheit für 2
Arbeitsleute in Kierberg
frei. Wo sagt die Geschäfts-
stelle.

Wohnung

in N. Villa, 4 Räume
Gas, elektr. Licht, Zentr.-Heiz-
ung ruhige Lage oder junger
Ehepaar zu verm. Belegb.
15. April. Reich. Goethestr. 4

Schön möbliertes

Zimmer
an besseren Herrn zu ver-
mieten. Wo sagt d. Geschäfts-
stelle.

Gartenland

in Brühl 12 ar 37 qm zu
verpachten. Wo sagt die Ge-
schäftsstelle dieser Zeitung.

Fast neuer Diwan

zu verkaufen. Wo
sagt die Geschäftsstelle dieser An-
zeige.

Achtung!

Gebührenhöhung für
Fernsprecher
ab 1. April

Wer gibt einen Anschluß
gegen eine Veranlassung?
Zu erfr. in der Geschäftsst.

Häuser

in Brühl u. Um-
gebung Villen, Geschäfts-
häuser, Landhäuser und Güter.
Wirtshäuser, sowie
Geschäfte jeder Art
für schnell entlich
zahlungsfähige
Käufer gesucht.

Kölner Immo-
bilien - Central

Mauritiusstr. 33.
Telefon B 205.

Felle

Zu haben folgende Preise:
gr. Stiegen bis 200 Mk.
„ „ „ „ 25 „ „
„ „ „ „ 30 „ „
„ „ „ „ 40 „ „
„ „ „ „ 50 „ „
„ „ „ „ 60 „ „
„ „ „ „ 70 „ „
„ „ „ „ 80 „ „
„ „ „ „ 90 „ „
„ „ „ „ 100 „ „
„ „ „ „ 110 „ „
„ „ „ „ 120 „ „
„ „ „ „ 130 „ „
„ „ „ „ 140 „ „
„ „ „ „ 150 „ „
„ „ „ „ 160 „ „
„ „ „ „ 170 „ „
„ „ „ „ 180 „ „
„ „ „ „ 190 „ „
„ „ „ „ 200 „ „
„ „ „ „ 210 „ „
„ „ „ „ 220 „ „
„ „ „ „ 230 „ „
„ „ „ „ 240 „ „
„ „ „ „ 250 „ „
„ „ „ „ 260 „ „
„ „ „ „ 270 „ „
„ „ „ „ 280 „ „
„ „ „ „ 290 „ „
„ „ „ „ 300 „ „
„ „ „ „ 310 „ „
„ „ „ „ 320 „ „
„ „ „ „ 330 „ „
„ „ „ „ 340 „ „
„ „ „ „ 350 „ „
„ „ „ „ 360 „ „
„ „ „ „ 370 „ „
„ „ „ „ 380 „ „
„ „ „ „ 390 „ „
„ „ „ „ 400 „ „
„ „ „ „ 410 „ „
„ „ „ „ 420 „ „
„ „ „ „ 430 „ „
„ „ „ „ 440 „ „
„ „ „ „ 450 „ „
„ „ „ „ 460 „ „
„ „ „ „ 470 „ „
„ „ „ „ 480 „ „
„ „ „ „ 490 „ „
„ „ „ „ 500 „ „
„ „ „ „ 510 „ „
„ „ „ „ 520 „ „
„ „ „ „ 530 „ „
„ „ „ „ 540 „ „
„ „ „ „ 550 „ „
„ „ „ „ 560 „ „
„ „ „ „ 570 „ „
„ „ „ „ 580 „ „
„ „ „ „ 590 „ „
„ „ „ „ 600 „ „
„ „ „ „ 610 „ „
„ „ „ „ 620 „ „
„ „ „ „ 630 „ „
„ „ „ „ 640 „ „
„ „ „ „ 650 „ „
„ „ „ „ 660 „ „
„ „ „ „ 670 „ „
„ „ „ „ 680 „ „
„ „ „ „ 690 „ „
„ „ „ „ 700 „ „
„ „ „ „ 710 „ „
„ „ „ „ 720 „ „
„ „ „ „ 730 „ „
„ „ „ „ 740 „ „
„ „ „ „ 750 „ „
„ „ „ „ 760 „ „
„ „ „ „ 770 „ „
„ „ „ „ 780 „ „
„ „ „ „ 790 „ „
„ „ „ „ 800 „ „
„ „ „ „ 810 „ „
„ „ „ „ 820 „ „
„ „ „ „ 830 „ „
„ „ „ „ 840 „ „
„ „ „ „ 850 „ „
„ „ „ „ 860 „ „
„ „ „ „ 870 „ „
„ „ „ „ 880 „ „
„ „ „ „ 890 „ „
„ „ „ „ 900 „ „
„ „ „ „ 910 „ „
„ „ „ „ 920 „ „
„ „ „ „ 930 „ „
„ „ „ „ 940 „ „
„ „ „ „ 950 „ „
„ „ „ „ 960 „ „
„ „ „ „ 970 „ „
„ „ „ „ 980 „ „
„ „ „ „ 990 „ „
„ „ „ „ 1000 „ „

Detektiv

D. Philipp
Köln, Hofstraße 4
am Neumarkt
Tel. B 3845

Gut erh. 2schl. Bett

mit ein 1 1/2 schl. Bett mit
Matratze zu verkaufen.
Höhlengasse 39

Hochtrag. Ziege

zu verkaufen
Schwadorf Nr. 85

Herrenanzug

zu verkaufen. Kirchstr. 8.

Hühnerfutter

gegen 3-4 Silber zu ver-
kaufen. Mühlengasse 11.

Wachstuch

Läufer
Boden
Bürsten
Pinsel
Farben
la. Leinöl
und Lacke.

Tapetenhaus

Mayer
Brühl, Hofstraße 27

Achtung!

100 Paar Stiefel
neu beschl. für Herren-
betriebe 70 Mk. zu
verkaufen.

Scharbach.

17 Kempishofstraße 17.

Eisen

u. Metalle

Sumpen, Knochen, Gummi,
Papier, Glas, Holz, Stein,
Schwamm, usw. samt zu
reellen Preisen
Scharbach Kempishofstr. 17

Stoff und

Bodenplatten
zu abzugeben
Clemens-Frings,
Brühl, Hofstraße 29.

Bettstätten!

Befreiung sof. Alter u. Ge-
schlecht angeb. Ausk. um
Josef Kistner, Reichert-
hausen a. d. R. 14 a. Obby.

Detektiv

D. Philipp
Köln, Hofstraße 4
am Neumarkt
Tel. B 3845

Gut erh. 2schl. Bett

mit ein 1 1/2 schl. Bett mit
Matratze zu verkaufen.
Höhlengasse 39

Hochtrag. Ziege

zu verkaufen
Schwadorf Nr. 85

Herrenanzug

zu verkaufen. Kirchstr. 8.

Hühnerfutter

gegen 3-4 Silber zu ver-
kaufen. Mühlengasse 11.

Wachstuch

Läufer
Boden
Bürsten
Pinsel
Farben
la. Leinöl
und Lacke.

Tapetenhaus

Mayer
Brühl, Hofstraße 27

Achtung!

100 Paar Stiefel
neu beschl. für Herren-
betriebe 70 Mk. zu
verkaufen.

Scharbach.

17 Kempishofstraße 17.

Eisen

u. Metalle

Sumpen, Knochen, Gummi,
Papier, Glas, Holz, Stein,
Schwamm, usw. samt zu
reellen Preisen
Scharbach Kempishofstr. 17

Stoff und

Bodenplatten
zu abzugeben
Clemens-Frings,
Brühl, Hofstraße 29.

Bettstätten!

Befreiung sof. Alter u. Ge-
schlecht angeb. Ausk. um
Josef Kistner, Reichert-
hausen a. d. R. 14 a. Obby.

Gut erh. 2schl. Bett

mit ein 1 1/2 schl. Bett mit
Matratze zu verkaufen.
Höhlengasse 39

Hochtrag. Ziege

zu verkaufen
Schwadorf Nr. 85

Herrenanzug

zu verkaufen. Kirchstr. 8.

Hühnerfutter

gegen 3-4 Silber zu ver-
kaufen. Mühlengasse 11.

Wachstuch

Läufer
Boden
Bürsten
Pinsel
Farben
la. Leinöl
und Lacke.

Tapetenhaus

Mayer
Brühl, Hofstraße 27

Achtung!

100 Paar Stiefel
neu beschl. für Herren-
betriebe 70 Mk. zu
verkaufen.

Scharbach.

17 Kempishofstraße 17.

Eisen

u. Metalle

Sumpen, Knochen, Gummi,
Papier, Glas, Holz, Stein,
Schwamm, usw. samt zu
reellen Preisen
Scharbach Kempishofstr. 17

Stoff und

Bodenplatten
zu abzugeben
Clemens-Frings,
Brühl, Hofstraße 29.

Bettstätten!

Befreiung sof. Alter u. Ge-
schlecht angeb. Ausk. um
Josef Kistner, Reichert-
hausen a. d. R. 14 a. Obby.

Geschäfts-

Verlegung.

Den geehrten Bewohnern
von Brühl und Umgegend
zeige ich hierdurch ergebenst
an, daß ich mein Dach-
deckergeschäft von heute ab
im Hause

Mühlengasse 33

Unterhaus befindet.
Joseph Weisner
Dachdeckermeister

Brühl-Köln

hin und her
wöchentlich 3 mal
Möbel- und Frachtfähige wer-
den prompt besorgt

A. Berferl Köln

Burgmaier 15 am Dom
Bestellung durch Karte gen.

Einzelne Röde

in allen Farben und Größen
Blusen in allen Formen.

Strickgarn, Nähgarn

Strümpfe
für Herren, Frauen u. Kinder
Modenhause Berzel, Köln
Deleventstr. 8 am Markt.

Fasel -

Ich weine

abzugeben.

Ein Paar Stiefel
Größe 44 zu verkaufen. Wo
sagt die Geschäftsstelle.

Ein Paar neue
Herren-Stiefel
Größe 42, formenreicht, sehr
preiswert zu verkaufen.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Kontrollaffen

gebrauchte National Kauf
G. Hohenberg, Köln,
Hofstraße 66 Tel. A 6400

Rhorjan-

Heilinstitut

Ambulatorium für Haut-
u. Geschlechtskrankheiten

Köln, Mauritiusstr. 75
Telefon 3213.

Ord. Arzt:

Dr. med. Franz Wagner
Sprechstunde: vorm. 10-12
nachmittags 3-6 Uhr.
Getrennte Wartezimmer.

Hautjucken, Krätze

behebt in 2-3 Tagen mit
Spez.-Mittel, Markt 5.50.

Offene Beine

verschwinden nach Gebrauch
u. „Mutter Oberin“ Koller-
Wundercreme Mk. 4.50 u. 6.50.

Reinige dein Blut durch
Hautreinigungscreme Marke
„Wundercreme“ Mk. 3.- u. 4.50

Alle Artikel geg. Nachn. an-
zuhl. Porto u. Labor. Köln
bei H. 11, Fortmund 100

Wer leiht

antiklämmer Arbeiter 1500
Mark zur Gründung eines
Dauerspar- u. Wirtshaus-
betriebs u. wünschenswerter
Zahlung. Off. u. G. W. 6421
an die Geschäftsstelle.

Schw. Dobbermann

auf den Namen Darras
hörend entlaufen. Wieder-
bringender Belohnung. Gehe,
Höhlengasse 49. Vor Ankauf
wird gewarnt.

Gelbes Huhn ab-

handen gekommen
Gegen Belohnung abzuge-
ben. Kaiserstraße 8.

Am Sonntag nachmittags
ein Briefkäse mit Gelb-
brot u. Veronalanweisung
in Rins Raumanns
verloren gegangen.

Gegen Belohnung abzu-
geben in der Geis.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am Sonntag Abend 10 Uhr, meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die wohlachtbare

Frau Jakob Esser

Elisabeth geb. Schmitz

nach kurzer, mit christlicher Geduld ertragener Krankheit, wohl vorbereitet durch den andächtigen Empfang der hl. Sterbesakramente der röm.-kath. Kirche zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb in Köln, im Augustahospital an den Folgen einer Operation im Alter von 60 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Brühl, Köln, Metternich, Neuss, Sechtem, Wesseling, den 16. März 1920.

Die feierlichen Exequien finden statt am Donnerstag, 18. März, morgens 8 1/2 Uhr in der Pfarrkirche, daran anschließend die Beerdigung v. Trauerhause Pingsdorfstr. 104 aus.



Nach Gottes hl. Willen wurde vergangene Nacht gegen 12 Uhr, unsere liebe Schwester, Schwägerin u. Tante, das wohlachtbare Fräulein

Elisabeth Dhein

nach langem schweren Leiden, vorher gestärkt durch die hl. Sakramente unserer kath. Kirche, im Alter von 36 Jahren in die Ewigkeit abberufen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele der Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Brühl, Milwaukee (Nordamerika) und Köln, den 16. März 1920.

Die feierl. Exequien werden Freitag, 19. März, morgens 8 1/2 Uhr in der Pfarrkirche gehalten; anschließend hieran findet die Beerdigung vom Sterbehause Hospitalstr. 22 aus statt.



Privat Gertrud

Unserer lieben Stammwirtin

Frau Gertrud Schmitz

zu ihrem heutigen Namensfeste die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Lang sollst Du leben. Dreimal hoch! Gut Schlauch! Gewidmet von der Freiw. Feuerwehr, Wochem.

Für die Kinder von Brühl-Stadt u. -Land.

Der Kreis Köln-Land hat in letzter Zeit eine Anzahl e. polungsbedürftiger Kinder zum vorübergehenden Landaufenthalt in das neutrale Ausland - Holland - entsandt und hierbei überraschende Erfolge erzielt.

Die Zahl der turbedürftigen Kinder ist aber so groß, daß die Aufwendungen hierfür aus eigenen Mitteln allein nicht mehr bestritten werden können. Der Kreis ist daher gezwungen, zur Erfüllung seiner großen sozialen Aufgaben sich an den bekannten Vorkämpfer seiner Bewohner zu wenden.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die aus Brühl-Stadt und -Land eingehenden Spenden ausschließlich den erholungsbedürftigen Kindern dieser beiden Bürgermeistereien zu Gute kommen und voll und ganz zur Unterstützung nur solcher Kinder verwendet werden, welche für einen Kurzgebrauch nach auswärtsigem Gutachten ausgewählt worden sind.

Je mehr Geld wir erhalten, desto mehr Kindern kann die Wohltat des Landaufenthaltes gewährt werden. Schnelle Hilfe tut dringend not.

Spendungen werden erbeten, auf Konto der Stadt, Sparkasse Brühl Nr. 2446 (Kinderfürsorge Brühl-Stadt und -Land).

Brühl, den 18. März 1920.

Frau Geheimrat Dr. Merens.
Frau Bürgermeister Dohr.

Orig. Goldflake, Players, T. & B.

zu billigsten Tagespreisen

Gebr. Brand, Köln, Josefstr. 10

Bekanntmachung

Auf Anordnung der britischen Behörde sind alle Revolver-Erlaubnischeine, Revolver und Munition in der Zeit vom 17. bis 19. März 1920 zwischen 10 bis 12 Uhr vormittags zwecks Abstempelung und Nummerierung im Rathaus Brühl-Stadt Zimmer 3 und im Rathaus Brühl-Land Zimmer 9 abzuliefern.

Am und nach dem 20. März 1920 wird kein Revolverchein mehr gültig sein, wenn er nicht den neuen Stempel der britischen Behörde trägt.
Brühl, den 16. März 1920

Die Polizei-Verwaltung
Der Bürgermeister Dohr

Künstliche Gebisse

auch einzelne und zerbrochene Zähne
Platin-Abfälle, Aluren, Ketten, Brillant-Ringe
silberne Sandtafeln, Befestigung usw.
kauft stets

Edelmetallhandlung

H. Kupferschmidt, Köln

Bollstraße 1 am Alter Markt

Hon. Winter -:- Köln

Samenhandlung, Marsilstein 25

Spezialhaus für Marktgärtner

empfiehlt

erstklassige Gemüsesamen

Futterrüben-Samen

Gras- und Feldsamen jeglicher Art

Prima deutscher Rotklee Samen seidefrei

Grosze Spezialität

Bemusterte Angebote und Preisverzeichnis

zu Diensten

Vorsicht! Vorsicht! Kaufe Eisen!

pro Zentner 40 Mark,

sowie sämtliche Metalle.

Karte genügt. Komme sofort.

Hans Greuel

Köln, Rothgerberbach 4 a.

Aachener Tuchhaus

Köln, St. Apenstrasse 10.

Grosses Lager in- und ausländischer

Stoffe

für Herren- und Damenbekleidungen

Reste

besonders billig

Wolters, Köln, St. Apenstr. 10

Künstl. Zähne Platin

wenn auch zerbrochen mit (Abfälle)

echten Stiften

Gebisse Brillanten

Tiegel, Stifte, Uhren

Brannstifte Ketten

in jeder Menge

Gold- und Silbersachen

Antike, Münzen und Sammlungen kauft stets

Max Kellner, Köln,

Edelmetallankauf, Kämmergasse 27

nahe am Blaubach.

Bau- und Düngefall

Fälschdinger

Strentorf

zu den billigsten Tagespreisen laufend lieferbar.

F. T. Lang & Co., G. m. b. H.

Köln-Sülz, Berrenrathstraße 107, (Nähe Südbahnhof)

Alte Damen- und Herrenhüte

modernisieren, reinigen und färben

besorgt gut und billig

Hutfabrik P. Görg, Köln.

Annahmestelle: Brühl: Färberei Schöber, Kölnstr. 46

Häute und Felle!

Die Konkurrenz ist verstummt!

Nur ich kaufe weiter zu nachstehenden Preisen

Gr. Biegenfelle per Stück 275 Mk.

Kanin, trocken per Stilo 80 Mk.

Winterbälen per Stück 28 Mk.

Kalb, frisch kg. 100 Mk.

Hind, frisch kg. 45 Mk.

sowie alle andern zu Tagespreisen.

Spezial-Fellhandlg. M. Schindler, Köln

Krummer Buchel 9, Tel. B 2603 in der Nähe v. Waldmarkt.

60 Mk. und mehr erhält die auswärtige Kundschaft für einen Zentner Eisen

Händler Vorzugspreise

Müller & Co., Köln, Rothgerberbach 4 A

Lager Waisenhausgasse 5 Bitte Anzeile durch Karte Komme sofort. Wird abgeholt auch von auswärt.

Windthorstbund.

Seine Arbeit

keine Sitzung

statt. Ueber die nächste Versammlung erfolgt noch besondere Mitteilung.

Der Vorstand.

K. K. V.

Kath. Kanin. Verein Brühl

Da die auf Donnerstag, den 18. März 1920 ange-

setzte Angehörigen-Versammlung ausfällt, kann die dies-

wöchige Vereinsversammlung entgegen der anders-

lautenden Vereinbarung doch stattfinden.

Herr A. Vreher wird

den im Winterprogramm

vorgegebenen Vortrag

Das deutsche

Auswanderungsproblem

halten.

Die Mitglieder werden ge-

beten vollständig und pünkt-

lich abends 8 Uhr im Ver-

einsitzlokale sich zu erse-

hen. Gäste, auch Damen, sind

sehr willkommen.

Gleichzeitig wird auf den

am Donnerstag, den 25.

März 1920 abends 8 Uhr

im Vereinslokale Brühl

stattfindenden Vortrag des

Herrn Dr. Geiser: Das

Wirtschaftsleben d. deutschen

Stadt im frühen Mittelalter

besonders hingewiesen.

Der Vorstand.

Unserer lieben Mutter

Gertrud Püger

und unsern guten Vater

Joseph Püger

in Bingsdorf-Kolonie zu

ihrem Namensfeste die

herzlichsten Glückwünsche.

Gewidmet von ihren

beiden Töchtern.

Friesen-

palast

das erste

und führende

Variété-Theater

Köln's

Täglich ab 7 Uhr

Spezialitäten-

Vorstellung

mit dezentem

Familien-Programm

An Wochentagen

Kassenöffnung 4 Uhr

Einlass 6 "

Konzertbeginn 8 1/2 "

Beginn d. Vorst. 7 1/2 "

Wein-, Café-,

Tee-Salon

Geöffnet

ab 4 Uhr nachm.

Künstler-Konzert

Ist Ihr Teint unrein

so versuchen Sie nicht lange,

sondern verwenden Sie

gleich

Dolina-Kautcreme.

Unentbehrl. Mittel von her-

vorragender Wirkung für

Haut- u. Schönheitspflege.

Macht zarte Haut u. ver-

schafft eine reine gesunde

Gesichtsfarbe. Preis 15 Mk.

Dolina-Wangenrot.

Ein nicht fettender Haut-

crem gibt blassen Wangen

rosiges Aussehen u. jugendl.

Frische. Pr 15 Mk. Vers. geg.

Nachn.

Parfümerie J. Schmitt

Last. f. Haar- u. Schönheits-

pflege. Köln a. Rh. 7

Flandrischestr. 19

Dektiv

C. Dammers.

Köln, 12 Delfenstrasse 12

Telefon B 9765.

Beobachtungen

Ermittlungen

u. Heilbehandlung.

Ausführliche Auskünfte über

Verborgenes- und Familien-

verhältnisse. Vorlesen usw.

auf alle Fälle direkt und

unverzüglich.

Referenzen a. ersten Stellen.

Email. Wascheffel

von 100-150 Str. Sendt zu

taufen gefucht. Kölnstr. 24

Anordnung

Betreffend Erweiterung der Maßnahmen gegen Wohnungsmangel. (Zwangseinnistung.)

Auf Grund des § 9 der Verordnung vom 23. Sept. 1918, betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel (R. G. Bl. S. 1143 ff.) wird mit Ermächtigung des Herrn Regierungs-Präsidenten in Köln vom 18. Februar 1920 I B 169 namens des Reichlichen Ministers für Volkswohlfahrt für den Bezirk der Stadt Brühl folgendes an-

geordnet: § 1. Die Anordnungen der Stadt Brühl gemäß der §§ 4 und 5 der Wohnungsmangel-Verordnungen (siehe Biffer III und IV meiner Anordnungen betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel vom 21. Oktober 1919) werden ausgedehnt auf benutzte, im Verhältnis zur Zahl der Bewohner überhöhter Wohnungen hinsichtlich solcher für diese entbehrlichen Teile, die ohne erhebliche bauliche Veränderungen zur Verwendung als räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnungen abgetrennt werden können. Hinsichtlich dieser überhöhten Wohnungen besteht eine Auskunfts- und Besichtigungsspflicht gemäß § 3b, nicht aber eine Anzeigepflicht gemäß § 3a derselben Verordnung.

§ 2. Auf Anfordern der Gemeindebehörde haben die über eine Wohnung verfügbaren berechtigten Personen die Zahl, Lage und Größe der Zimmer, sowie die Anzahl der Personen ihres Haushalts anzugeben.

§ 3. Die Anordnungen gemäß § 4 und 5 der Wohnungsmangelverordnung Biffer III und IV meiner Anordnungen betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel, vom 21. Oktober 1919 werden ausgedehnt auf benutzte Fabrik- "Lager", "Verfälschten", "Dienst", "Geschäfts" und sonstige derartige Räume, ferner auf gewerbemäßig ausgenutzte Garträume in Hotels, Pensionen u. dergl. Hinsichtlich solcher benutzten Räume besteht ebenfalls nur eine Auskunfts- und Besichtigungsspflicht gemäß § 3 b der Verordnung.

§ 4. Als unbenutzt gilt auch eine eingerichtete Wohnung, die von dem Verfügungsberechtigten deshalb nicht dauernd benutzt wird, weil er innerhalb oder außerhalb des Gemeindebezirks noch eine andere Wohnung, nämlich seine Hauptwohnung besitzt. Jeder, der mehrere Wohnungen besitzt, hat hiernach unverzüglich dem Bürgermeister (Wohnungsamt) Anzeige zu erstatten und dabei anzugeben, welche Wohnung als seine Hauptwohnung anzusehen ist, die er zu behalten wünscht.

§ 5. Die Untervermietung von Wohnungen und Wohnungsstellen sowie die Vermietung möblierter Wohnungen durch die Hauseigentümer oder sonstige dinglich Berechtigte unterliegt vom Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung ab der Genehmigung des Bürgermeisters (Wohnungsamtes). Im Falle der Verletzung der Genehmigung ist die Verletzung an das Mietungsamt binnen einer Woche anzuzeigen.

§ 6. Vermieter von Wohn- und Geschäftsräumen, Büros, Läden und Werkstätten, können einen Mietvertrag sowohl mit neuen Mietern, als auch mit alten, soweit mit diesem Preissteigerung vereinbart ist, rechtswirksam nur mit Zustimmung des Bürgermeisters (Wohnungsamtes) eingehen. Die Zustimmung kann nur aus Gründen verweigert werden, welche in den Bestimmungen des Mietvertrages liegen, nicht aus dem Grunde, um den Zugang zu verhindern. Die Gründe der Verletzung der Zustimmung sind den Parteien mitzuteilen.

Im Falle der Verletzung der Zustimmung ist die Verletzung an das Mietungsamt binnen einer Woche anzuzeigen.

§ 7. Mit Geldstrafe bis zu einhundert Mark wird bestraft wer den Bestimmungen dieser Anordnungen zuwiderhandelt.

Brühl, den 3. März 1920.

Der Bürgermeister. J. S. Frohn.

Borstende Anordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Brühl, den 16. März 1920.

Der Bürgermeister. J. S. Frohn.

Uhlstr. 58 Brühl Uhlstr. 58

Färberei: Filiale L. Schütz

Fabrik Köln. Prompte Bedienung.

Lieferung auf Wunsch bei hem. Reinigung und Trauer

fallen in 24 Stunden.

Die Biberraste

ihre Aufnehmer

"Gardinen" pr. Mtr. 12 Mark

Edelstein, Damenstrümpfe

Rein wollene Färberei

Kaufhaus Hermann Baehr,

Brühl, Schloßstraße 15

Runkelrüben Samen

Gelbe und rote Gendörfer Riesen Rüben. Weiße

Farber, sowie alle sonstigen Feld- u. Gartenamerica

in bester Qualität empfiehlt

Samenhandlung Ferd. Marquardt,

Köln-Sülz, Südburgerstraße 19. Telefon B 5322

Achtung! Achtung!

Eine frische Sendung

Fabel- u. junge Schweine

eingetroffen. Alles erstklassige Tiere. Dieselben stehen

preiswert zum Verkauf in den Ställen von

Peter Winkels, Köln-Ehrenfeld

Körnerstraße 93. Telefon A 2040.

Zu erreichen mit Linie 3, 4, 5, 6, 17 und 21.

Grosze Transporte

Belgier u. beste Wagenpferde

treffen am Samstag ein

Michael Katz, Köln-Bayenthal

Bonnstr. 224 Tel. A 4929

Sandwirtschaft

Vom Beginn der Frühjahrsarbeiten im Garten. Der Anfänger im Gartenbau kann meist nicht früh genug im Frühjahr mit der Bestellung seines Gartens anfangen. Wenn einmal der Schnee weg ist und die Sonne ein paar Tage scheint, dann kann er die Zeit des Beginns der Gartenarbeit kaum abwarten. Es ist aber durchaus falsch, zu früh zu beginnen. Der Boden muß erst trocken und warm sein. Wird das Gartenland in feuchtem Zustande betreten oder bearbeitet, so werden die einzelnen Erdteilchen fest ineinander gepreßt, das Erdreich wird fest und bei Trockenheit fest und hart. Luft, Wärme und Feuchtigkeit können nicht in den Boden eindringen, die spätere Bearbeitung macht viel Mühe, die zarten Wurzeln der Pflanzen können sich im harten Boden nicht leicht ausbreiten, alles Nachteile, die uns veranlassen sollen, den Gartenboden nicht zu bearbeiten, ja nicht einmal zu betreten, wenn er noch naß ist. Bei der allzufrühen Aussaat liegt der Same zu lange in der Erde, er verfault, verschimmelt oder wird vom Ungeziefer gefressen, und wenn die Witterung eine Zeitlang gut ist und der Same wirklich aufgeht, dann erfrieren meistens die jungen Pflänzchen bei den fast alljährlich eintretenden Frühlingsfrösten. Es muß dann nochmals ausgefäht werden, was aber bei den hohen Samenpreisen, abgesehen vom Zeitverlust, einen großen Schaden bedeutet. Zur frühen Herauszucht der Frühlingspflanzen hat man die Frühbeete, in denen die jungen Pflanzen vor Frost geschützt sind. Eine alte Gärtnerregel lautet: Gertrud (17. März) ist die erste Pflanzerin. Vorher ist mit der Bestellung der Beete nichts zu machen. Bis dahin gibt es aber noch manche andere Arbeiten im Garten, besonders im Obstgarten und Gerätehuppen.

Gänsehaltung ist lohnend. Welche Gänsefänge aber bringen den größten Nutzen? Fragt man die Anfänger. Die Landgans ist zwar sehr genügsam, doch bringen die veredelten Schläge, die vereinfachten Rassen: die pommersche, die Emdener, die Toulouse und die italienische Gans mehr Nutzen. Die pommersche Gans ähnelt in ihrem Aussehen der deutschen Hausgans. In ihrer Heimat wird sie in Menge gezüchtet; sie findet dort die ihrem Geblüt entsprechenden Verhältnisse, Lebensbedingungen, welche in hiesiger Gegend nur selten gegeben werden: Stoppelpfad, Wasser und Weide. Auf den von Wassergängen unterbrochenen Stoppeln erreichen sie ein Gewicht von zirka 15 bis 18 Pfund. Das gleiche gilt von der Emdener Gans. Die Toulouse, aus Spanien durch ihren Gangesack zwischen den Beinen. Schön ist sie zwar nicht, doch darf sie sich eines leicht verlaufenden feinen Gefieders und großer Eierzahl rühmen. Sie legt 40—50 Eier und erreicht ein Gewicht von 10 bis 12 Kilo. Die in mannigfachen Farben erscheinende Italiener Gans ist wahrscheinlich ein Abkömmling der Toulouse Gans und kann wie diese zur Haltung empfohlen werden. Sie hat einen starken, sehr fetten Körper, der durch die Maße auf 7—10 Kilo Schwere gebracht wird, sie ist eine fleißige Weidegängerin, die besondere Ausgaben nicht beansprucht. Man darf sie als die rechte, angenehmste und einträglichste Gans der Landwirte und der kleinen Leute bezeichnen.

Bermischtes

Deutsche Lieder im englischen Konzertsaal.

Das deutsche Lied ist, nachdem es mehr als 5 einhalb Jahre verboten war, wieder im englischen Konzertsaal angeführt und mit größter Begeisterung, nicht endenwollen Applaus begrüßt worden. Dies erste Wiedererscheinen deutscher Lieder in diesem Text hatte eine Vorgeschichte. Der Sänger Michaela-Leon hatte für sein Konzert Lieder in deutscher Sprache angekündigt; es erfolgte aber ein Protest von Seiten eines englischen Komponisten, der augenscheinlich die Konkurrenz von Schubert und Schumann fürchtete. Daraufhin änderte der Sänger sein Programm und setzte statt der deutschen Lieder ein. Als er dann aber bei dem Konzert in der Aeolian Hall dem Publikum mitteilte, er würde bei seinem nächsten Auftreten deutsche Lieder in deutscher Sprache singen, da rief das ganze Publikum ungeduldig: „Warum nicht gleich?“, „Warum nicht gleich?“. Auf diese einmütige Forderung hin sang Michaela-Leon verschiedene deutsche Lieder, darunter Schuberts „Doppelgänger“, Schumanns „Lotosblume“ und „Ich grüße dich“ und erntete stürmischen Beifall. Die begeisterte Menge jubelte ihm zu und forderte Wiederholung einiger Stücke. „Es war kein Zweifel“, bemerkt der musikalische Mitarbeiter der „Daily News“ dazu, daß die Haltung des



Das Hotel Adlon in Berlin,

in welchem sich die peinlichen Vorfälle abspielten, ist am Pariser Platz unmittelbar am Brandenburger Tor und schrägüber dem französischen Botschaftsgebäude gelegen. Es ist das vornehmste Hotel der Reichshauptstadt.

Publikums ganz auf Seiten des Sängers stand und daß keiner mit jenem Herrn sympathisierte, der gegen die deutschen Lieder protestiert hatte. Die überwältigende Mehrheit derer, die in Konzerte gehen, lechzt nach deutschem Gesang und will auch gern die deutsche Sprache hören. Es ist über nicht einzusehen, was diese Angelegenheit diejenigen interessieren kann, die nicht die Konzerte besuchen. Was mich ananbelangt, so wäre ich nicht überrascht gewesen, wenn diese Wandlung der musikalischen Herzen noch einige Monate sich verzögert hätte, aber ich bin äußerst froh darüber, daß sie früher gekommen ist, als ich erwartet. Die Stimmung war so deutlich für den deutschen Gesang, daß, wie mir Michaela-Leon erzählt, eine beträchtliche Anzahl von Zuhörern ihr Geld zurückverlangten, als er ankündigte, er werde keine deutschen Lieder singen, und sie gaben ausdrücklich an, sie hätten die Billets nur deswegen genommen.

Warum die Zündhölzchen fehlen.

Der schon seit einiger Zeit herrschende Mangel an Zündhölzern hat seine Hauptursache in der Schwierigkeit, die jetzt in den Zündholzfabriken obwalten. In vielen dieser Fabriken wird gegenwärtig gestreift, die Arbeiter verlangen Verringerung der Arbeitszeit u. höhere Löhne. Andere Betriebe wieder, die arbeiten können, müssen zum großen Teil feiern, weil sie nicht genug Kohlen haben. Großer Mangel herrscht in der Zündholzindustrie auch an passenden Holzarten. Dazu sind die Preise für dieses Holz ungeheuer gestiegen. Vor dem Krieg kostete beispielsweise der Raummeter Holz etwa 30—35 Mark, jetzt muß der Fabrikant 750—800 Mark dafür zahlen. Natürlich wird hierdurch der Preis der Zündhölzer sehr beeinflusst. Ferner hängt die Knappheit in erster Linie damit zusammen, daß die meisten Menschen, die früher für ihren Bedarf ein bis zwei Schachteln Streichhölzer kauften, beim ersten Knappheitsalarm in allen einschlägigen Geschäften so viel wie eben möglich aufkauften. Seit Monaten sind im Großhandel keine Streichhölzer zu erhalten. Dieser wird wiederum von den Fabrikanten nicht beliefert. Also, stehen die Streichhölzer in den Fabriken (wie wir oben darlegten, nicht arbeiten können). Auslandswaren kann man nicht verkaufen, weil der Einkaufspreis bedeutend höher als unser bisheriger Höchstpreis ist. Die Auslandschöler sind aber unseren Verordnungen über Höchstpreise unterworfen u. mit dem Verkauf würde man eine strafbare Handlung begehen.

Das Ende des Pfennigs.

Das preussische Finanzministerium gibt bekannt: Seit längerer Zeit sind keine Kupfermünzen mehr hergestellt worden. Die noch vorhandenen Kupfermünzen werden bei den hohen Kupferpreisen von der Bevölkerung nicht in den Verkehr gegeben, sondern zurückgehalten, oder verkauft. Es besteht daher zurzeit ein großer Mangel an Kleingeld. Für die Dauer dieses Zustandes bleibt also nichts anderes übrig, als erforderlichenfalls die zu zahlenden einmaligen u. laufenden Beträge, auf volle fünf und zehn Pfennige nach oben abzurunden, so daß beispielsweise zu zahlen sind statt 20 Mark 13 Pfennig = 20 Mark 15 Pfennig u. statt 15 Mark 16 Pfennig =

15 Mark 20 Pfennig. Falls es sich um Zahlungen handelt, die nicht im Reichsbank giro- oder Postcheckverehr geleistet werden können, sind schon in den Zahlungsanweisungen, die auf volle fünf oder zehn Pfennig nach oben abgerundeten Beträge anzugeben.

Ueb immer Treu und Redlichkeit...

„Ueb immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab und liebreich“ sprach die „große“ Zeit, „dein Gold und Silber ab!“

Dann hilfst du deinem Vaterland und auch für den Balutastano mein Sohn, das glaube mir: dein Opfer Segen bringt.

Du fühlst erleichtert dich grandios, zum Siege unbedingt, dein schweres Silber bist du los und hast dafür Papier.

Das ist so leicht, so unbeschwert, so — nützlich, denn es tut, hat es auch sonst nur wenig Wert, doch dem Gewissen gut. —

Dem Bösewicht wird alles schwer, er tue, was er tu; er gibt sein Silbergeld nicht her, Er ist kein Schaf wie du!

Er lacht dem Mahner ins Gesicht, wenn der ihm Reden hält, er pfeift auf „Vaterland“ und „Pflicht“ und wünscht sich nichts als Geld.

Die Strafe bleibt denn auch nicht aus für solche Schöfellei; Schluß macht er nach dem Kriegsgebrauch mit der Erzbergerei.

Er schleppt, gehorham affurad dem neuesten Appell, das Geld, das er gehamstert hat, zur nächsten Reichsbankstall.

Sieh, wie ihm das Entsetzen malt die Wangen weiß wie Quarz, denn mehr als sechsfach ausbezahlt wird ihm jedwede Mark!“ „U!“

Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl. Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.

Alle Drucksachen

für Behörden, Private, Vereine, Handel und Gewerbe wie

Briefbogen
Bestellscheine
Kupons
Danksagungen
Einladungen
Geburts-Anzeigen
Lieferscheine
Mitteilungen
Postkarten
Preislisten
Prospekte

Programme
Quittungen
Rechnungen
Reise-Avis
Trauerbriefe
Totenzettel
Verlobungskarten
Visitenkarten
Wechsel
Weinkarten
Zirkulare usw.

liefert in kürzester Zeit die

Buchdruckerei Pet. Becher, Brühl

Schlossstrasse 23 Fernspr. 108 u. 109

Aachener Tuchhaus

Köln, St. Apenstrasse 10.

Grosses Lager in- und ausländischer

Stoffe

für Herren- und Damenbekleidungen

Reste

besonders billig

Wolters, Köln, St. Apenstr. 10

Vorsicht! Vorsicht! Kaufe Eisen!

pro Zentner 4 Mark,

sowie sämtliche Metalle.

Karte gesondt. Komme sofort.

Hans Greuel

Köln, Rothgerberbach 4 a.

Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 Wilh. Heyden Fernsp. A. 3094

Cöln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 193

Haushaltungswäsche,

Gardinen, Herrenstärkewäsche

schränktartig in tadelloser Ausführung.

Spezialabteilung für Gewichtswäsche.

Weisse Wäsche, bunte Wäsche.

Bestellungen erbeten an obige Adresse.

Samen-Handlung

Franz Schneider, Köln

Weidengasse 89 Tel. 8 3759

empfehl

alle Garten- und Feldsämereien

in durchaus zuverlässiger Qualität

zu billigen Preisen.

Preisliste gerne zu Diensten

Zahngebisse!!

mit Platinist

per Zahn von 10 Mark an

Gold, Silber, Platin

Brillanten

kauft stets zu

Tagespreisen

Edelmetallhandlung

Fillenbaum Köln

34 Rämmergasse 34

Bettstätten!

Betreuung sof. Alter u. Ge-

schlechtsangeb. Ansk. um

Josef Kistler, Reichs-

hausen

Achtung!



Eine frische Sendung

Achtung!

Fattel- u. junge Schweine

eingetroffen. Alles erstklassige Tiere. Dieselben stehen

preiswert zum Verkauf in den Stallungen von

Peter Winkels, Köln-Ehrenfeld

Körnerstrasse 93. Telefon A 2040.

Zu erreichen mit Linie 8, 4, 5, 6, 17 und 21.

Grosse Transporte Belgier u. beste Wagenpferde treffen am Samstag ein

Michael Katz, Köln-Bayenthal

Donnerst. 284 Tel. A 4028

it. verlore
ant Brühl-

Kratze-
Lee, Gelfe Tampons. Krä

W. R ö s c h, 1. Vorsitzender.

Charlotte Böcklin

in d. neuesten Schöpfung

zu Diensten

Meiner allverehrten Kundschaft

von Brühl und Umgegend
die Mitteilung, daß ich

Samstag, 20. März
mein

Schuhwaren-Geschäft

wiedereröffne.

Bruno Stehr

früher Uhlstr. 37, jetzt Uhlstr. 68.

Vorsicht! Vorsicht!
Kaufe Eisen!

pro Zentner 40 Mark,
sowie sämtliche Metalle.
Karte genügt. Komme sofort.
Hans Greuel
Köln, Rothgerberbach 4 a.

Häute und Felle!

Die Konkurrenz ist verstummt!
Nur ich kaufe weiter zu nachstehenden Preisen

Gr. Biegenfelle	per Stück 275 M.
Sanin, trocken	per Kilo 80 M.
Winterhäuten	per Stück 24 M.
Kalb, frisch	kg. 100 M.
Hind, frisch	kg. 45 M.

sowie alle andern zu Tagespreisen.

Spezial-Fellhandlg. M. Schindler, Köln
Krummer Buchel 9, Tel. B 2603 in der Nähe v. Waidmarkt.

Aachener Tuchhaus

Köln, St. Apenstrasse 10.

Grosses Lager in- und ausländischer

Stoffe

für Herren- und Damenbekleidungen

Reste

besonders billig

Wolters, Köln, St. Apenstr. 10

Orig. Goldflake, Players, T. & B.

zu billigsten Tagespreisen

Gebr. Brand, Köln, Josefstr. 10

Uhlstr. 58 Brühl Uhlstr. 58

Färberei: Filiale L. Schütz

Fabrik Köln. Prompte Bedienung.
Erstklassige Ausführung. Lieferung auf Wunsch bei dem. Reinigung und Tauer
fallen in 24 Stunden.

Achtung!



Achtung!

Eine frische Sendung

Fleisch- u. junge Schweine

eingetroffen. Alles erstklassige Tiere. Dieselben stehen
preiswert zum Verkauf in den Stallungen von

Peter Wintels, Köln-Ehrenfeld

Römerstrasse 93. Telefon A 2040.
Zu erreichen mit Linie 3, 4, 5, 6, 17 und 21.

Tapeten

Sie finden eine reichhaltige Auswahl in guten,
modernen und preiswerten Tapeten bei

Gebr. Robbe, Tapetengroßhandl.

Köln, Venloerstr. 30, Ecke Spichernstr., a. Stadthaus.
eine Minute vom Köln-Westbahnhof.

Auch samstags Abgabe

Reise zu ermäßigten Preisen

Unter Tapetenkleister erhältlich

Gicht- u. Rheumatismustranke

finden erprobte Heilung durch

Apotheker Schuh's hom. Gicht- u. Rheumatropfen.

Zu einer Dose 3-4 Gläser. Preis pro Flasche 2.50 M.
Eine schnelle Heilwirkung auf Gicht und Rheuma.
Dabei selbst in veralteten Fällen wunderbare Erfolge erzielt.

Zu haben in den Apotheken.

Auskunft u. Versand durch: **Domhof, Central-Tabak-
torium Apod. Köln 66, Lindendree 2.**
Telefon B 622.

Allzeit voran

sind meine aus eigenen Stoffen gefertigte

Herren-Anzüge

in allen möglichen Modestoffen und neuesten Facons

Schöne Auswahl der neuesten Stoffe

Kommunikanten- u. Konfirmanden-Anzüge

in allen Preislagen

Knaben-Anzüge

in grosser Auswahl und moderner Ausführung.

Anfertigung und Umändern
von Herren- und Knabenkleidern
zu billigsten Preisen

Elegante Anfertigung nach Mass

Paul Hope,

Brühl, Kölnstrasse 12

Erstes und grösstes Spezialkaufhaus der Stadt

Zahn-Praxis Friedr. Mehler

Köln

Komödienstrasse 5 I., am Dom.

Moderne Technik. — Schonende Behandlung.

Sprechstunden: 9-12 und 3-7 Uhr.

Bevor Sie kaufen

bitten wir, ohne Kaufzwang meine
enorme **Möbel-Auswahl** in

Schlafzimmern

Küchen

Speisezimmern

Herrenzimmern

sowie

Einzel-Möbel

zu den billigsten Preisen zu besichtigen.

[Auch der weiteste Weg lohnt]

Ehrenfelder Möbel-Kaufhaus

Köln-Ehrenfeld,

Venloer Strasse Ecke Ehrenfeldgürtel

Haltestelle der Strassenbahnen 3, 4, 5, 6 u. 17

Hingerichtet

sind alle Augen auf die Haus-

Nr. 9

Waisenhausgasse, Köln.

Wir kaufen

Lumpen pro Kilo 1.50 Mk.

sowie

Speicher- u. Kellerkrempel

Reelle Bedienung. Karte gratis.

Gebr. Greuel, Köln, Waisenhausgasse 9.

Wollen Sie Ihren

Sommer-Hut

auf eine wirklich elegante Form umgearbeitet
haben, so bringen Sie ihn recht bald.

Damen- und Herrenhut-Fabrik

Gebr. Prinz, Köln Petersstrasse 18

Telefon A 9598

Umpressen, Reinigen und Färben von Damen-,
Herren-, Kinder-, Filz- und Strohhüten.

Schöne Modelle. Reelle Bedienung.

Alle stiefle Herrenhüte werden bei uns
auf schöne weiche Formen umgeformt.

Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 **Wilh. Heyden** Fernsp. A. 3094

Köln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 193

Haushaltungswäsche,

Gardinen, Herrenstärkewäsche

schnellfertig in tadelloser Ausführung.

Spezialabteilung für Gewichtswäsche.

Weisse Wäsche, bunte Wäsche.

Bestellungen erbeten an obige Adresse.

Stellmacher

Schreiner

Zimmerleute

für unseren Bahndau-Bübel gesucht. Zu melden auf
unserem Baubüro Brühlstrasse.

Peter Riese & Co. G. m. b. H.

Köln.

Schreinerlehrling.

Tüchtiger fleissamer Junge
alsbald gesucht.

Josef Osterspey,

Schreinermeister,

Brühl, Kölnstrasse.

Fließiges Mädchen

sauberes
tagelöhner in kleine Familie
gesucht bei gutem Lohn und
guter Behandlung. Näheres
in der Geschäftsstelle d. Bta.

Beheres, fließiges

Stundenmädchen

(von 8-3) möglichst sofort
gesucht. Ganzes Mädchen
vorhanden.

Kurfürstenstr. 11.

Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht.

Mühlentstr. 26

Geübte Näherinnen

für leichte Arbeit gegen guten
Lohn gesucht. Daß ich braver
waderer Junge in die Lehre
gesucht. Wilhelm Meier,
Schneidermeister, Herren-
Machgeschäft, near. 1861

Brühl, Burgstrasse 25.

Tüchtiges

Dienstmädchen

für Haushaltung sofort
gesucht. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle dieser Bta.

Junge unabhängige Frau

sucht Stundenstelle.

Off. u. L. K. 6422 an die Geschäfts-

stelle.

Braves

fließiges Mädchen

sofort gesucht.

Frau Janien,

Clemens-Auguststrasse 29.

Für Freitags- und Samstags

tags wird eine

bessere Pufffrau

oder Mädchen

gesucht.

Frau B. Delfosse,

Abenstrasse 20-22.

Sauberes

Stundenmädchen

oder Frau für einige Stunden

vorm. gesucht. Markt 2.

Für 11 ruhigen Haushalt

(2 Pers.) sobald als möglich

ein tüchtiges Mädchen

braves

gesucht. Angeb. unter F. 8.

248 an die Geschäftsstelle d. Bta.

Gartenland

in Brühl 12 ar 37 qm zu

verkaufen. Wo tagt die Ge-

schäftsstelle dieser Zeitung.

1 oder 2-Zimmer-

Wohnung möbl. od. unmöbl.

sofort oder 1. April gesucht.

Wer tagt die Geschäftsstelle

Beamtenfamilie mit zwei

Kindern sucht Wohnung von

3-4 Zimmern

in besserem Hause. Wer

tagt die Geschäftsstelle.

Landhaus

in Brühl, 8 Räume, 21 ar

arch. mit schönem alten Obst-

und Gemüsegarten zu ver-

kaufen. Eine Gartenparzelle

12 ar 37 qm kann zugekauft

und auf Wunsch einige Mor-

gen Land hinzugekauft

werden. Dasselbst junge

hochz. erkl. Bta.

Kuh

zu verkaufen. Wo tagt die

Geschäftsstelle d. Bta.

Haus

in Brühl im Preise von

30-40000 Mk. zu kaufen ge-

sucht, gegen Bar. Wer i. Bta.

Wer leiht

antändigem Arbeiter 1500

Mark zur Gründung eines

Haushalts geg. Möbelfür-

beit und wöchentliche Aus-

zahlung. Off. u. G. W. 6422

an die Geschäftsstelle.

Email. Waschtisch

von 100-150 M. Inhalt zu

kaufen gesucht. Adressat. 24

Hochtrag. Ziege

zu verkaufen